

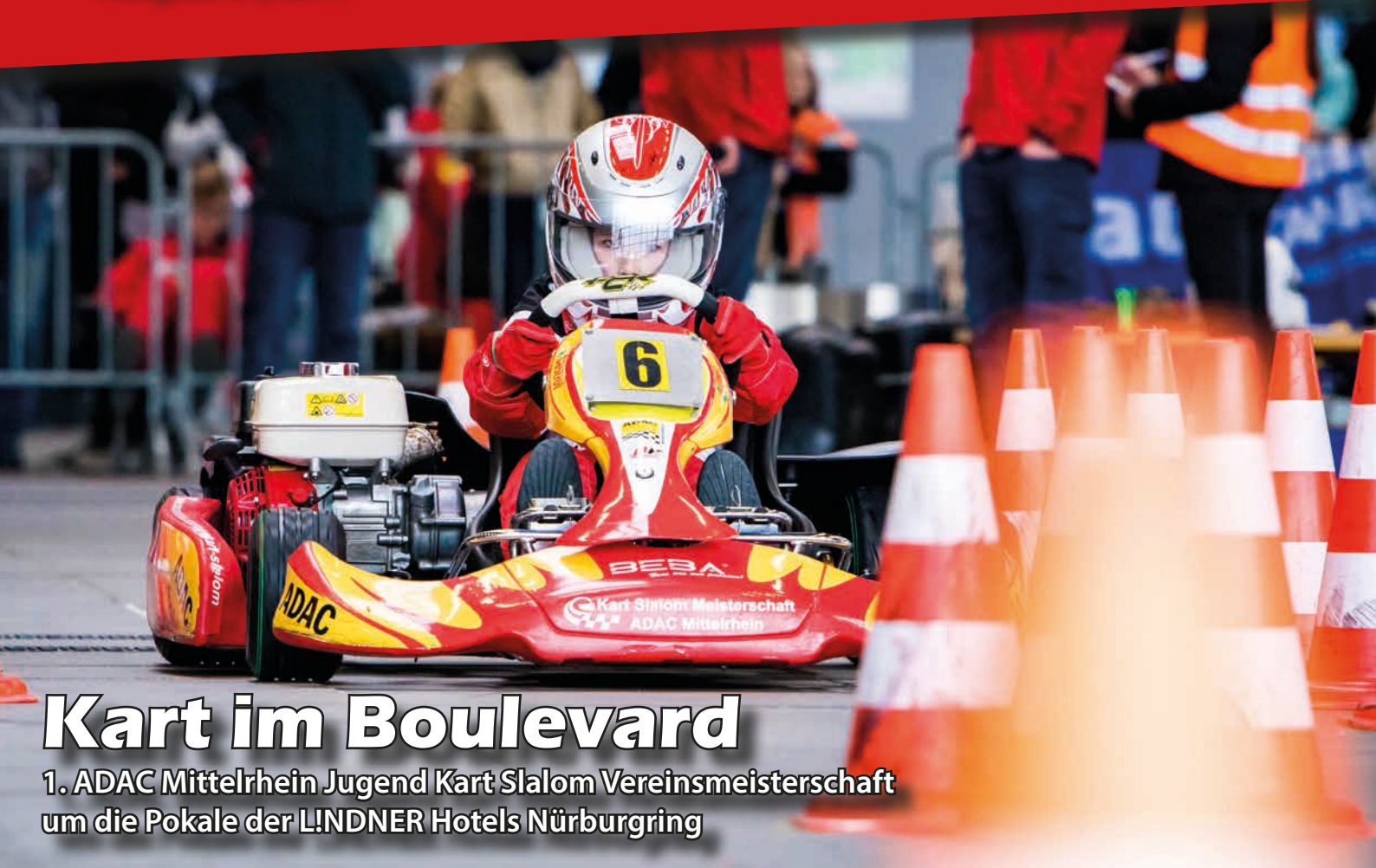
MSC INFO

MSC
ADENAU
e.V. im ADAC



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

Ausgabe 01/2017



Kart im Boulevard

1. ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Vereinsmeisterschaft
um die Pokale der LINDNER Hotels Nürburgring

**Wichtige Infos von der
JHV 2017 in Pomster**



**Große Siegerehrung
mit Jahresfeier 2016**



**Saisoneröffnung
der VLN Nürburgring**



 **Kreissparkasse
Ahrweiler**

SCHUG
BAUEN UND WOHNEN

REWE

**Volksbank
RheinAhrEifel eG** 



Seien Sie obenauf. Mit unserer Beratung.

Genossenschaftliche Beratung kann mehr: Egal ob Sie kurzfristige Vermögensziele haben oder für später vorsorgen wollen – bei uns bekommen Sie genau das Angebot, das zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Verlassen Sie sich auf Nähe und Transparenz und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02641 8001-0 oder <https://www.voba-rheinahreifel.de/privatkunden.html>

Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Finanzen.



Volksbank
RheinAhrEifel eG

150
Ja!



Liebe Vereinsmitglieder des MSC Adenau, liebe Leser:

Neue Saison, neues Spiel, könnte man meinen. Es tut sich doch einiges beim MSC Adenau, und auch in diesem Jahr stehen viele große Pläne, Rennen und Veranstaltungen auf dem Programm. Optisch waren die ersten Veränderungen schon beim Kartrennen im Ringboulevard zu erkennen – die gesamte Mannschaft strahlt förmlich in ihren neuen L!NDNER-Rennanzügen. Für die Slalomtruppe steht das Update auch noch an.

Und die Schrauber-Aktionen sind langsam aber sicher vorbei, überall öffnen sich die Hallen- und Garagentore, die Rennbolide sind los. Der MSC Adenau ist auch auf den Rennstrecken der Welt wieder ausreichend vertreten und wird dieses Jahr erfolgreich abschneiden – schließlich gilt es auch in diesem Jahr, Meister am Mittelrhein zu werden, und diesen Titel zum 12. Mal an den Ring zu holen. Und damit ist dann auch irgendwie alles wie immer. Die Info ist übrigens auch neu und alt zugleich – neues Outfit, bewährter Inhalt. Über Anmerkungen und weitere Berichte an die unten stehende Adresse freuen wir uns, dort könnt ihr die Info auch kostenfrei abonnieren und verpasst keine Ausgabe. *Viel Spaß!*



Karl Eckstein



Ruben Schäfer

Ihr erreicht uns unter der Mailadresse
medien@mscadenau.de



Die MSC INFO erscheint 4x im Jahr kostenlos für alle Mitglieder. Wer sie bekommen möchte, muss sich nur kurz bei alfred.sicken@mscadenau.de anmelden und bekommt die INFO zukünftig gratis nach Hause geschickt.



Seite 6 – Kartslalom Vereinsmeisterschaft

Etliche Starter nahmen am ersten Lauf im Ring-Boulevard teil

ALLGEMEINES

Editorial	3
Ausblick	42
Sponsoren	22

RUNDSTRECKE

VLN – TJ Racing	21
VLN – Rent2Drive	24
VLN – Team Teichmann	27

HIGHLIGHTS

VLN – Sieg für Manheller	18
Jahressiegerehrung	14
Jahreshauptversammlung	12



JHV 2017 12



Langstrecke 18



Seite 14 – Jahressiegererehrung

Bester Verein – 11 Jahre in Folge. Das wurde bei der Siegerehrung gebührend gefeiert

DAS JAHR 2017

Jahresausblick.....	30
MSC Adenau Classic	32
Termine	39

KART

Kartrennen	36
Neue Anzüge	10
Kartmeisterschaft	6

VERSCHIEDENES

JHV des DSK	34
Gesetzliche Informationen.....	41



Classic 32



Indoorkart 36



Grandioses Debüt

Mit der Premierenveranstaltung der 1. ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Vereinsmeisterschaft um die Pokale der L!NDNER Hotels Nürburgring hat der Verein einen Volltreffer gelandet



T – Karl Eckstein | F – Ruben Schäfer

Anfang März veranstaltete der Motor-Sport Club (MSC) Adenau im Nürburgring Boulevard die 1. ADAC Mittelrhein Vereinsmeisterschaft im Jugend Kart Slalom um die Pokale der L!NDNER Hotels am Nürburgring. Mit den L!NDNER Hotels & Ferienpark Nürburgring konnte der MSC Adenau zu Beginn der neuen Saison einen neuen Sponsor für die Jugendgruppe gewinnen. Die L!NDNER Hotel AG betreibt neben dem Kongress & Motorsporthotel, das direkt an der Rennstrecke des GP Kurses am Nürburgring liegt, als weiteres das Lindner Hotel Eifeldorf und den Lindner Ferienpark Nürburgring.

Bei der ersten Kart Slalom Veranstaltung des MSC Adenau im Jahr 2017 handelte es sich um eine Vereinsmeisterschaft im Jugend Kart Slalom Sport des ADAC Mittelrhein. Alle Motorsportvereine des ADAC Mittelrhein konnten mit ihrer Kart Slalom Jugend in einem Team daran teilnehmen. Jedes Team bestand aus fünf Piloten in den Altersklassen K1 bis K5. Die eingefahrenen Ergebnisse in den Altersklassen wurden je Team zusammengeführt und ergaben das Endergebnis.

Das Organisationsteam des MSC Adenau rund um die Jugendreferentin Vesna Füllgrabe hatte im Nürburgring Boulevard eine tolle Veranstaltung aufgebaut. Die verschiedenen Parcoursaufgaben, die vom ADAC Mittelrhein gestellt wurden, forderten von den jungen Nachwuchsfahrern viel Geschick und Konzentration. Unter hervorragender Moderation von Frank Taller zirkelten die Nachwuchspiloten gekonnt durch das Pylonenlabyrinth.

Zuerst gingen die jüngsten Nachwuchspiloten an den Start und fuhren ihre Wertungsläufe. Anschließend folgten die Teilnehmer in den weiteren Altersklassen. Die Punktevergabe erfolgte gemäß dem Ergebnis in Wertungslauf eins und zwei, wobei das Team mit den geringsten Gesamtpunkten gewann.

Das Team des HAC Simmern 1 und das Team des AMC Ingelheim 1 fuhren von Beginn an tolle und fehlerfreie Wertungsläufe und sicherten sich somit die geringsten Punkte. Am Ende gab es Punktegleichheit und es musste die schnellste Zeit über Platz eins und zwei entscheiden. Der HAC Simmern sicherte sich somit den ersten Pokal in diesem neuen Wettbewerb. Platz zwei ging an das Team AMC Ingelheim 1 gefolgt vom Team 2 des MSC Nahetal Bad Kreuznach. Das Team des MSC Adenau verpasste mit Platz elf nur ganz knapp ein Top Ten Ergebnis.

Den erfolgreichen Teams wurden anschließend von Frau Gottmanns die Pokale der L!NDNER Hotels am Nürburgring überreicht. Jeder Teilnehmer bekam eine Erinnerung an diese Veranstaltung. Die Trainer der Top Ten Teams erhielten zusätzlich einen Pokal.



Impressionen - Kart





**EVENTGASTRONOMIE
NÜRBURGRING**

by Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring

Great Food · Drinks · Entertainment

BITBURGER



Gasthaus

LIVE-MUSIK UND BIERGARTENFEELING

Zünftige Speisen & Getränke
Live-Musik
Eifeldorf Grüne Hölle
Nürburgring
Freitag – Sonntag geöffnet

SAVE THE DATE EVENTS 2017

13.05.2017 Betobe Wiesnparty
10.06.2017 Betobe Wiesnparty
28.07.2017 Pastui & Band
05.08.2017 Pastui & Band
13.10.2017 Pastui & Band
28.10.2017 Pastui & Band

FRÜHSCHOPPEN MIT LIVE-MUSIK

06.08.2017 Musikverein Darscheid
meets Hollywood
20.08.2017 Musikverein Nohn
08.10.2017 Musikverein Darscheid
meets Hollywood
24.09.2017 Musikverein Nohn

BITBURGER GASTHAUS · BY LINDNER
Stefan-Bellof-Straße · 53520 Nürburg
Tel. + 49 2691 / 3025-000 · www.lindner.de
Mehr unter www.nuerburgring/gastro.de





Neue Anzüge für die Jugend

Jugend Kart Team des MSC Adenau startet mit Unterstützung der L!NDNER Hotels am Nürburgring in der ADAC Jugend Kart Slalom Mittelrhein Meisterschaft 2017

TJF – Karl Eckstein

In der Saison 2017 wird das Jugend Kart Team des MSC Adenau mit Unterstützung der L!NDNER Hotels am Nürburgring in der ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft an den Start gehen.

Die Jugend Kart Slalom Mannschaft des MSC Adenau wurden von den Lindner Hotels am Nürburgring mit neuen Fahreranzügen ausgestattet.

Den Vorsitzenden Alfred Novotny freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Sponsoren finden, die den Verein finanziell unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportliche Zukunft schaffen.

Der Verein bedankt sich ganz herzlich beim Direktor Wolfgang Gros für die Zuwendung und hofft, dass in den tollen Fahreranzügen auch die sportlichen Ziele der neuen Saison erreicht werden. Die L!NDNER Hotels AG betreibt neben dem Congress & Motorsporthotel, das direkt an der Rennstrecke des GP Kurses am Nürburgring liegt, als weiteres das Lindner Hotel Eifeldorf und den Lindner Ferien-

park Nürburgring. Mit der Jugendgruppe des MSC Adenau, die neben den zahlreichen Kart Slalom Veranstaltungen im Bereich Rheinland Pfalz auch bei vielen weiteren öffentlichkeitswirksamen Anlässen unterwegs ist, freuen sich die Lindner Hotels am Nürburgring die Jugend-Kart-Slalom-Gruppe unterstützen zu können.

Durch diese Unterstützung kann auch weiterhin ein starkes Team in dieser Meisterschaft an den Start gehen. Das Team rund um die Jugendreferentin des MSC Adenau, Vesna Füllgrabe, besteht aus drei Trainern und Betreuern, Michael Baur, Lukas Füllgrabe und Marius Lemb, sowie 21 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren, die sich in sechs Altersklassen aufteilen. Das Team wird von Ruben Schäfer und Karl Eckstein im Bereich Presse und Media unterstützt.

Um die Chancengleichheit gewährleisten zu können, gehen die Teilnehmer bei dieser Sportart in sechs verschiedenen Altersklassen, sowie mit zwei einheitlichen Slalom

Karts des ADAC Mittelrhein an den Start. Die ADAC Mittelrhein Meisterschaft wird an zehn Sonntagen im nördlichen Rheinland Pfalz bei verschiedenen Motorsportclubs ausgetragen. Unabdingbar für Erfolge ist ein regelmäßiges Training. Der MSC Adenau dankt insbesondere der Capricorn Nürburgring GmbH die uns die Möglichkeit gibt auch im Winter mit der Kart Slalom Gruppe im Nürburgring Boulevard zu trainieren.

Die Teilnehmer in den Altersklassen:

Klasse 0: Mika Schmitt, Laura Jagus

Klasse 1: Julia Segura

Klasse 2: Marc Rechenberg, Milena Müller, Elias Greten, Marek Jagus, Tommy Junk,

Klasse 3: Maximilian Müller, Luca Kutsche, Noah Servos, Maurizio Weishäupl, Vivien Mattschall, Christopher Bartholomay

Klasse 4: Lea Schöne

Klasse 5: Denis Breitbach, Niklas Kohnen, Jann Keienburg, Jolina Weishäupl, Julia Bartholomay, Maximilian Simons

L!NDNER

★★★★ HOTELS & FERIENPARK
NÜRBURGRING
Nürburg/Eifel

Mitgliederversammlung MSC Adenau 2017

T – Karl Eckstein | F – Ruben Schäfer

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung fanden 37 erwachsene und 10 jugendliche Mitglieder den Weg nach Pomster. Im Vereinsheim des MSC Adenau erfolgte die Begrüßung durch den Vorsitzenden Alfred Novotny. Anschließend folgte dessen Jahres- und Geschäftsbericht, den er bereits zum 18. Mal als Vorsitzender vortragen durfte.

Im Anschluss folgte ein Rückblick auf das vergangene sowie ein Ausblick auf das neue Motorsportjahr. Der MSC Adenau blickte im Rahmen seiner diesjährigen Sportlehrung und Clubfeier wieder auf ein sehr gutes und besonders erfolgreiches Sportjahr zurück. 71 aktive Mitglieder haben im ADAC Mittelrhein Ergebnisse und Punkte abgegeben und sicherten somit dem MSC Adenau zum 11. Mal in Folge den Titel des erfolgreichsten Ortsclubs im ADAC Mittelrhein.

In der vereinseigenen Clubmeisterschaft haben 146 Aktive in 16 Meisterschaften ihre Punkte abgegeben. Die Mitgliederstärke wuchs von 444 auf 454 Mitglieder an.

Nicht nur unsere Aktiven blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Veranstaltungen des Clubs waren auch in 2016 wieder sehr erfolgreich. Im Rahmen der 200 Jahr Feier des Landkreises Ahrweiler präsentierte sich der MSC Adenau mit einem großen Infostand auf der Piuswiese in Ahrweiler.

Die Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy, die im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring stattfand, wurde unter der Bezeichnung „47. Adenauer ADAC deutsche Payment Trophy“ erfolgreich durchgeführt. Anfang Oktober veranstaltete der Club im Auftrag der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring einen weiteren Lauf zu dieser Serie. Am Pfingstwochenende startete die 26. Adenau Classic und die Nordschleife pur wieder mit einem großen und vollen Teilnehmerfeld. Auf Grund der zahlreichen Starkregen Tage im Rheinland, der Eifel und im Hunsrück mit Hochwasser an der Mosel und der Gefahr die Rallye nicht vollumfänglich durchführen zu können, wird sie wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Adenauer Automobilslalom und der ADAC Slalom Youngster Cup (Doppelveranstaltung mit dem MSC Oberehe) wurden als Wertungsläufe für die ADAC Mittelrhein Meisterschaft auf der Eventfläche im Fahrerlager Nürburgring erfolgreich veranstaltet.

Der Adenauer Jugend Kart Slalom wurde als Endlauf zur ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft ausgefahren. Die 30 besten Nachwuchsfahrer in 5 Altersklassen kämpften um die Qualifikation zum ADAC Bundesendlauf und zur Rheinland Pfalz Meisterschaft.

Neben den eigenen Veranstaltungen hat der MSC Adenau die Rallye Köln Ahrweiler und den Racing Day in Adenau sowie das Fahrrad Turnier des ADAC Mittelrhein unterstützt.

Die Jugend präsentierte sich mit einem Rahmenprogramm beim Zieleinlauf der Supercars in Adenau.

Besonders stolz kann der MSC Adenau wieder auf seine Jugendarbeit sein. Die jungen Nachwuchspiloten im Jugend Kart Slalom und im Automobil Slalom Sport qualifizierten sich für die Rheinland Pfalz Meisterschaften und für die ADAC Bundesendläufe. Hervorzuheben ist hier Lukas Daniels, er wurde zum dritten Mal Rheinland Pfalz Meister im Automobil Slalom Youngster Sport und er holte sich in der gleichen Sportart, nur hauchdünn geschlagen, den Vizetitel beim ADAC Bundesendlauf.

Die Anzahl der Jugendlichen im Bereich Jugend Indoor Kart und Jugend Kart Slalom ist im Laufe der Saison wieder gestiegen. Die mehrfachen Schnuppertermine haben großes Interesse an dieser Sportart erzeugt. Es ist wichtig weiter um die Jugend zu kämpfen und sie in Vorbereitung auf das Leben und den Führerschein schon frühzeitig für den Motorsport zu begeistern, sowie mit dem Thema Verkehrserziehung vertraut zu machen.

10 Veranstaltungen immer Montags im Jugend Indoor Kart sowie im Junioren und

Senioren Indoor Kart führten neben dem eigentlichen Fahren zu tollen Clubabenden. Die Ringkartbahn am Nürburgring entwickelt sich an diesen Terminen zu einem Treffpunkt, zu dem auch Mitglieder ohne Fahrabsichten zu Benzingesprächen erscheinen.

Zum Jahresende gab es noch Renovierungsarbeiten im Vereinsheim. Die Heizungsanlage wurde erneuert, es wurde eine neue Küche eingebaut und das Hoftor wurde auf elektrische Betätigung umgestellt. Gemütliche Nachmittage und Abende im Veranstaltungsraum und auch draußen trugen dazu bei das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Der Vorsitzende Alfred Novotny, sowie der Vorstand wünscht sich, dass das Vereinsheim auch weiterhin zum Mittelpunkt der Aktivitäten im Verein bleibt.

Alfred Novotny dankte allen die zu diesem Erfolg und dem großen Ansehen, was der MSC Adenau genießt, mitgeholfen und beigetragen haben. Ein besonders großer Dank gilt an dieser Stelle allen Partnern, Sponsoren und Gönnern die den MSC Adenau bei der Durchführung und Organisation der Veranstaltungen unterstützen.

Es folgten noch die Berichte des Sportleiters und der Referenten, sowie der Schatzmeiste-





Der Vorstand 2017 auf dem Foto: v.l.: Referent Presse u. Öffentlichkeitsarbeit Karl eckstein, Referent Facility Aufgaben Norbert Schäfer, Referent stellv. Inndoorkart Torsten Schwarze, Jugendsprecherin Jolina Weishäupl, Kassenprüfer Lukas Füllgrabe, Jugendleiterin Vesna Füllgrabe, Referent Inndoorkart und stellv. Sportleiter Frank Taller, Referent Sonderveranstaltungen Pascal Turfkruyer, Schatzmeisterin Sigrid Baldes, Schriftführer Alfred Sicken, 1. Vorsitzender Alfred Novotny, 2. Vorsitzender und Sportleiter Hartmut Mauer (nicht auf dem Foto Referent Autoslalom und GLP Jörg Ritter)

rin und der Kassenprüfer. Der Kassenprüfer Michael Baur bescheinigte der Schatzmeisterin eine solide Buch- und Kassenführung und dem gesamten Vorstand eine hervorragende Arbeit. Nach der Feststellung der Stimmliste und der Entlastung des Vorstandes ging es zu den Wahlen.

Der 1. Vorsitzende Alfred Novotny, die Schatzmeisterin Sigrid Baldes, der Schriftführer Alfred Sicken, der Referent Autoslalom und GLP Jörg Ritter, der stellv. Sportleiter und Indoor Kart Referent Frank Taller, und der stellv. Referent Indoor Kart Torsten Schwarze wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Desweiteren musste eine weitere Position im Vorstand besetzt werden. Für die Aufgabe als Facility Referent wurde Norbert Schäfer, der seit einiger Zeit seinen Wohnsitz in Pommster hat, einstimmig gewählt.

Zum neuen Jugendsprecher wurde von der MSC Adenau Jugend Jolina Weishäupl gewählt. Der erste Jugendsprecher Jens Schmitt bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Zum neuen Kassenprüfer, neben Marcel Müller, wählte die Versammlung Lukas Füllgrabe. Michael Baur schied nach zwei Jahren Tätigkeit satzungsgemäß aus seinem Amt aus.

Es folgte anschließend die Vorstellung des Kostenvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr, der einstimmig angenommen wurde.

Im Anschluss folgten Ehrungen für 5 und 10 jährige Mitgliedschaften im MSC Adenau.

Nach dem Punkt Verschiedenes bedankte sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und wünschte allen eine gute, erfolgreiche und möglichst schadenfreie Saison 2017.



Die Feier der Meister

Clubfeier und Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2016 – Die Clubmeister wurden geehrt. Der MSC Adenau ist zum 11. Mal in Folge bester Ortsclub im ADAC Mittelrhein

T – Karl Eckstein | F – Ruben Schäfer

In feierlichem Rahmen fand Mitte Februar 2017 die Sportlerehrung und Clubfeier des Motorsportclub (MSC) Adenau e.V. im ADAC im Dorint Hotel am Nürburgring statt. Insgesamt wurden 160 aktive Mitglieder in 15 verschiedenen Sparten bei der Sportlerehrung für ihre Erfolge in der Saison 2016 geehrt.

Bei den eingereichten Ergebnissen, ohne die Clubeigenen Serien Jugend Kart Trophy und Indoor Kart Junioren und Senioren sind unsere Aktiven über 600 Mal an den Start gegangen. Über 220 Podiumsplatzierungen wurden hierbei erzielt.

Sie alle haben den MSC Adenau auf den Rennstrecken hervorragend vertreten. Des weiteren erhielten verdiente Helfer für ihr Engagement im Motorsport Urkunden und Ehrennadeln.

Der mit besonderen Lichteffekten und Luftsäulen im Racing Design ausgestattete Veranstaltungsraum sorgte für eine hervorragende und ganz besondere Atmosphäre an diesem Abend. Der Vorsitzende Alfred Novotny begrüßte die rund 270 Mitglieder und Gäste und sprach von einem wieder sehr erfolgreichen Motorsportjahr. Die wichtigste Meisterschaft für einen Verein, die ADAC Ortsclubwertung, konnte der MSC Adenau in 2016 zum 11. Mal in Folge! für sich entscheiden. Mit rund 80 Aktiven in Wertung stellte der MSC Adenau die größte und erfolgreichste Mannschaft im ADAC Mittelrhein. Bei der ADAC Sportlerehrung im vergangenen Dezember wurde dieser feierlich übergeben.

MSC Adenau Jugend

Besonders stolz kann der MSC Adenau wieder auf seine Jugendarbeit sein. Hervorzuheben sind die jungen Nachwuchspiloten im ADAC Slalom Youngster Cup. Hier stand Lukas Daniels ganz oben. Neben dem ADAC Mittelrhein Meistertitel gewann er zum dritten Mal in Folge die Rheinland Pfalz Meisterschaft und sicherte sich die Vizemeisterschaft im ADAC Bundesendlauf.

Den Titel im Jugend Automobil Clubsport Slalom des Teichmann Racing Teams gewann zum dritten Mal in Folge Michael Baur aus Adenau. Im Bereich Jugend Kart gewann Maximilian Simons die Jugend Kart Trophy (Kart Slalom & Indoor Kart) Die Wertung im ADAC Mittelrhein Lizenz Jugend Kart Slalom ging an Julia Bartholomay.

Neben dem Sport und dem Fahren steht im Rahmen der Jugendförderung besonders die Verkehrserziehung an oberster Position. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die diese Jugendarbeit unterstützen, egal ob als Partner und Sponsor oder als Helfer vor

Ort. Ohne deren Mithilfe und Unterstützung wäre diese Jugendarbeit nicht möglich.

Unter hervorragender Moderation von MSC Adenau Mitglied Uwe Baldes ging es an die Pokale.

Einige besonders aktive Mitglieder wurden für ihre Unterstützungen und Leistungen im und für den ADAC mit Urkunde und Ehrennadel geehrt. Die ADAC Ewald Kroth Medaille in Bronze wurde an Frank Taller und Fabian Klein, sowie in Silber an Alfred Sicken verliehen. Das ADAC Sportabzeichen in Bronze erhielt Tom Novotny und die ADAC Sportler Nadel in Silber Lukas Daniels.

In gemütlicher Runde und reichlich Benzingesprächen ging diese mal wieder sehr schöne Clubfeier des MSC Adenau zu Ende.



IM DETAIL

Die Clubmeister der Saison 2016 im Überblick:

Clubsport Automobilslalom: Michael Baur, Slalom Youngster Cup: Lukas Daniels
GLP Wertung: Tina & Renè Göbbels, Indoor Kart Senior Meisterschaft: Michael Erdtmann
Indoor Kart Junior Meisterschaft: Lukas Füllgrabe, Lizenzfreie Kartrennen: Werner Robertz
Modellrennsport: Uwe Baldes, Jugend Kart Trophy: Maximilian Simons
Lizenz Kart Slalom: Julia Bartholomay Classic Sport: Patrick Weber
Lizenz Kartrennsport: Jens Schmitt, Motorradspport: Paul Diederich,
Kurzstreckenrennen: Dirk Krüger, RCN Wertung: Marcel Senn,
Langstreckenrennen Mike Jäger



REWE DEIN MARKT FAMILIE KOCH

UNSER SORTIMENT, DIE FRISCHE UND UNSER SERVICE SIND UNSERE STÄRKEN
TÄGLICH FRISCH – UNSERE OBST- UND GEMÜSEABTEILUNG | RÄUCHERLACHS
AUS SIONS EIFELER RÄUCHERKAMMER | LACTOSEFREIE PRODUKTE | BACKWA-
REN FRISCH VON LOHNERS | KAFFEESPEZIALITÄTEN | ÜBER 300 WHISKY- UND
FAST 800 WEINSORTEN | FRISCHFLEISCHTHEKE VON MEISTERHAND | SPEZIA-
LITÄTEN AUS ALLER WELT | BLUMENAUSWAHL | PRODUKTE AUS DER REGION
MÜSLI & ÖL & ESSKOSMETIK | BACK- UND
DITORW
CHENKE
HSTÜCK
N & DIPS
EINKOST
TENFREI



FACHHÄNDLER FÜR

700 WEINE 450 BIERE
500 WHISKYS
200 RUMS & GINS

Wir stehen für gesunde Ernährung!



Ab 20 € Einkaufswert ohne Auszahlungsgebühr bis zu 200 € abheben. Per EC- bzw. Girokarten an unserer Kasse.

Familie Koch · REWE Koch GmbH & Co. KG · Im Broel 1 · 53518 Adenau
Telefon: 0 26 91 / 92 19 55 · helmut.koch@rewe-koch.de



Die Clubmeister des Sportjahres 2016

von Links: 2.Vorsitzender + Sportleiter: Hartmut Mauer, Modellrennsport: Uwe Baldes, Clubsport Automobilslalom: Michael Baur, Slalom Youngster Cup: Lukas Daniels, GLP Wertung: Tina & Renè Göbbels, dahinter RCN Wertung: Marcel Senn, Indoor Kart Junior Meisterschaft: Lukas Füllgrabe, Lizenz Kart Slalom: Julia Bartholomay, Jugend Kart Trophy: Maximilian Simons, Lizenz Kartrennsport: Jens Schmitt, Lizenzfreie Kartrennen: Werner Robertz, Langstreckenrennen Mike Jäger, Motorsport: Paul Diederich, 1.Vorsitzender Alfred Novotny, (Es fehlt Kurzstreckenrennen: Dirk Krüger, Classic Sport: Patrick Weber)





Sieg für Manheller Racing

Erste VLN war an Spannung kaum zu überbieten – Maßnahmen aus der Winterpause zeigten Früchte

TJF – Ruben Schäfer

Das Manheller Racing Team hat die neue Motorsportsaison in der VLN Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring perfekt begonnen: Nach einem langen und packendem Zweikampf gewannen die Fahrer Hajo Müller und Marcel Manheller am vergangenen Samstag in der Serienklasse V4 mit nur einer halben Sekunde Vorsprung. Damit gehen die Beiden in der Meisterschaft als Gesamtdritte in die VLN-Saison 2017. „Das Rennen hat extrem viel Spaß gemacht, alles hat bestens funktioniert. So kann die Saison losgehen“, so Marcel Manheller nach dem Rennen.

Im Training bei besten Wetter und milden Temperaturen hatten das Team noch verschiedene Reifen und Einstellungen ausprobiert und starteten daher auf dem vierten Platz. Startfahrer Manheller ließ es zunächst ruhig angehen und gab eine Position beim Start ab. Nach nur zwei Runden lag er bereits auf dem dritten Platz und übergab schließlich das Fahrzeug nach einem schnellen Stopp in Führung liegend an Hajo Müller. Müller verlor nach einer unglücklichen Gelbphase den Anschluss an den Führenden. Nach einem erneuten Fahrerwechsel konnte Manheller die Lücke konse-

quent zufahren und ging in den letzten beiden Runden zum Angriff über – mit Erfolg: In der letzten Runde konnte er sich in Führung setzen und diese bis zum Schluss verteidigen. Als kleinen Bonus verbuchte das Team noch die schnellste Rundenzeit der Klasse.

„Ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis, dank einem perfekten Auto, einem professionellen

Team und natürlich einem schnellen Fahrerduo“, zog Teamchef Stefan Manheller Bilanz. Für das Team stellt das Ergebnis einen guten ersten Schritt in ein viel versprechendes Motorsportjahr 2017 dar: Neben dem Engagement in der VLN Langstreckenmeisterschaft testet Manheller Racing aktuell fleißig für die legendären 24 Stunden auf dem Nürburgring – eine



Racing am Limit: Marcel Manheller musste dem BMW einiges abverlangen



Nur wenige Meter vor der Konkurrenz (rot-weiss) fuhr Manheller durchs Ziel

„...bisschen bekloppt bin ich bestimmt“

– Marcel Manheller

echte Herausforderung. Das Team wird dort mit mehreren Fahrzeugen an den Start gehen.

Das Manheller Racing Team stammt direkt aus dem Umfeld des Nürburgrings und ist im Gewerbepark Meuspath ansässig. Dort werden eigene Fahrzeuge aufgebaut und gewartet, zudem realisiert das Team Kundenprojekte rund um das Thema Automobil, egal ob Rennsport,

Alltagsauto oder Oldtimer. Im vergangenen Jahr feierte das Team zehnjähriges Jubiläum beim 24h Rennen auf dem Nürburgring. Manheller Racing betreut in der VLN mittlerweile bis zu drei Autos, rund 16 motorsportbegeisterte Helfer, Freunde und Familie sind immer dabei. Die meisten Fahrerplätze sind vermietet, aber auch Teamgründer Stefan und Sohn

Marcel Manheller greifen ins Lenkrad. Parallel zum Engagement in den Langstreckenrennen auf dem Nürburgring ist Stefan Manheller auch weiter erfolgreich in der Rallyeszene unterwegs.

Jetzt bereitet sich das Team Manheller auf den kommenden VLN-Lauf am zweiten Aprilwochenende vor.



Das Fahrerduo Manheller/Müller (v.r.) geht auf aussichtsreicher Position in die Saison

Holpriger Saisonstart für das TJ-Racing-Team

Der erste Saisonlauf der VLN Langstreckenmeisterschaft 2017 wurde für das TJ-Racing-Team durch einige Probleme an beiden Fahrzeugen überschattet.

T – Keanu Buschmann | F – Ruben Schäfer

Die Vorfreude war groß, das Team freute sich, dass die Saison endlich startet. Im Fahrerlager angekommen begannen allerdings schon die ersten Probleme. Vor Ort musste noch ein neuer Funk eingebaut werden, dann gab es noch Chaos bei der Klamotten Abnahme, wodurch das Team zwei mal dort hin musste. Ebenfalls mussten am Freitag Abend noch beide Fahrzeuge abgenommen werden, das ist für ein kleines Team auch zusätzlicher Stress. Bei der Abnahme gab es aber keine weiteren Probleme.

Das Hauptziel für das Wochenende war es, die Fahrzeuge das erste mal unter Rennbedingungen zu testen und die letzten Fehler auszumergen. Darüber hinaus war es wichtig, dass die Piloten ihre Permit für die Nordschleife erfahren. Mit etwas Verspätung ging die Boxenampel für das Zeittraining grün. Bereits im Training fiel auf, dass der Calibra sehr viel Öl verbraucht. Ansonsten verlief das Zeittraining ohne größere Probleme. Trotz des hohen Ölverbrauchs entschied man, das Rennen mit herunter gedrehter Drehzahl zu starten. Der Plan war, dass man alle paar Runden das Öl kontrolliert.

Foto: Keanu Buschmann Den Start im Opel Calibra fuhr Thomas Kiefer. Außer dem hohen Ölverbrauch gab es zunächst keine weitere Probleme am Fahrzeug. Um die letzte Rennstunde herum hat es jedoch den zweiten Zylinder zerrissen, sodass der Calibra im Schwedenkreuz ausgeschieden ist. Am Opel Calibra ist also noch viel zu tun. Nicht nur der Motor muss getauscht werden, sondern auch das Fahrwerk muss angepasst werden. Auf der GP-Strecke liegt das Fahrzeug zwar

super, aber auf der Nordschleife ist er am Heck noch sehr unruhig. Heiko Groß war der Startfahrer im Opel Astra. Das Fahrzeug lief zunächst ohne Probleme. Im Laufe des Rennens ist das Auto plötzlich auf der Döttinger Höhe ausgegangen. Der Astra sprang aber wieder an. Nach einer Kontrolle in der Box konnte das Team den Fehler aber nicht finden, sodass man wieder auf die Strecke ging. Im Stint von Daniel Rühl blieb das Fahrzeug im Bereich Schwedenkreuz erneut stehen. Der Zündverteiler war defekt und musste noch vor Ort repariert werden, damit man wenigstens ein Fahrzeug ins Ziel bringen kann. Um gewertet zu werden, muss man mindestens

70% der Renndistanz des Klassensiegers absolvieren. Da das TJ-Racing-Team diese 70% nicht erreicht hat, wurden sie für den ersten Saisonlauf nicht gewertet. Tobias Jung blickte auf das Wochenende zurück und sagte: „Wir haben uns auf ein geiles Wochenende gefreut, aber es gibt Dinge da steckt man nicht drin. Wir werden jedoch in zwei Wochen gestärkt wieder zurückkommen“.

Bis Sonntag morgen um 2 Uhr schraubte das Team an dem Opel Calibra. Der Ersatzmotor steht bereits bereit, damit das Team in zwei Wochen wieder mit zwei Fahrzeugen an den Start gehen kann. Bis dahin gibt es auf jeden Fall noch viel Arbeit.



FLIESENLEGER FACHBETRIEB
MICHAEL MÜLLER

Triererstraße 11 · 53518 Kottenborn
Telefon: 026 91 / 93 89 55
Mobil: 0179 / 204 09 93
info@fliesen-mueller-kottenborn.de
www.fliesen-mueller-kottenborn.de

Auto Schiemenz GmbH seit 1954

Godesberger Straße 11-15
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel 02 28/9 51 00-0
Fax: 02 28/9 51 00-30
E-Mail: info@schiemenz.com
Internet: www.schiemenz.com

Karosserie Fachbetrieb
Klassik Selektion
Restaurierungen
Ersatzteilbeschaffung u.
Reproduktion
Chromstahl-Auspuffanlagen



HYUNDAI
spezialisiert
seit 1992



TOYOTA
spezialisiert
seit 1975



Maserati
spezialisiert
seit 1969



LADA
Vertragshändler
1972-1987
und seit 2007



Medienhaus
Herbrand & Friedrich

DESIGN | INTERNET | DRUCK | WERBETECHNIK

Adenau · Telefon 026 91 / 92 33 - 0 · www.herbrand-friedrich.de

UR

Uwe Reich
Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 257 · 42719 Solingen
Büro: Telefon 0212 / 2 57 18-0 · Telefax: 0212 / 2 57 18-18
Mobil: 0173 / 5 37 07 70 · e-Mail: info@stb-uweireich.de
www.stb-uweireich.de

Baumann
CONTAINER
RAUMSYSTEME

MODULARE RAUMSYSTEME NACH MASS



baumanncontainer.de

PLANUNG | VERMIETUNG | VERKAUF | SERVICE | MONTAGE

+49 (0)228 90 90 160

M·S·H

MEDICAL SERVICE HÖBER

Überwassermassagesysteme
für Kliniken, Ärzte, Fitness, Wellness

Bergstraße 6 | D-56729 SIEBENBACH
Tel. 0 26 56 - 95 250 40 | Fax 0 26 56 - 95 250 41
E-Mail: info@m-s-h.eu | www.m-s-h.eu
Mobil 0171 688 1942 und 0160 97946 113



MÖNCH MICHAEL
Heizung-Sanitär-Solar
Bahnhofstraße 1

..... (0 26 91) 83 55



Volksbank
RheinAhrEifel eG

Schug

BAUEN UND WOHNEN



Novotny Pokale

Kostenlos Katalog anfordern bei:
novotny.pokale@t-online.de

- VEREINSBEDARF
- GESCHENKARTIKEL
- GRAVUREN

53518 Wimbach
Wiesengrundstr. 6
Tel.: 02691-3933
Fax: 02691-3891

MALER FASSBENDER



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Parkettverlegung
- Schleifen und Versiegeln von Holzböden
- Fassadenanstrich

Meisterbetrieb
– seit über 50 Jahren –

56651 Oberzissen · Bachstr. 1 · Tel. (0 26 36) 78 34 · Fax 78 54




AUTO KLOEP
54578 Kerpen (Eifel)
Tel. 06593 366 ♦ www.autokloep.de

FÜR DIE JUGEND

REGISTER
HEFTER
MAPPEN
RINGBÜCHER
KOFFER
UVM




LEHMANN

PRÄSENTATIONSSYSTEME

EP:Brück

ElectronicPartner

Adenau

Baumann

LOGISTIK

LOGISTIK DIENSTLEISTUNGEN



SPEDITION | LAGERUNG+SERVICE | CONTAINER RAUMSYSTEME

+49 (0)228 98 98 00

baumannlogistik.de



Schlag

www.reifenschlag.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Ob Seifenkiste, erster Schlitten oder Familienkutsche:
Wir begleiten Sie.



Geschäftsstelle **Heinz-Jürgen Marhöfer**
Bahnhofstraße 1 • Telefon 02691 2378
heinz-juergen.marhoefer@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

REWE

Familie Koch in Adenau
am Nürburgring



Kreissparkasse Ahrweiler



Genieße den Moment!

so lautete die Aussage von Teamchef David Ackermann nach dem Qualifying zum ersten Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) 2017. Das Rennen zeigte dann die andere Seite der Medaille, dazu später mehr.

T – Werner Röder | F – Ruben Schäfer

Die Trainingsergebnisse des in Döttingen beheimateten Rennstalls dokumentierten eindeutig, dass man sich über den Winter ordentlich für die neue Saison 2017 vorbereitet hatte.

Platz 1 in der Klasse VT2 für den Renault Megane RS mit Andrei Sidorenko, Axel Jahn und Marvin Kirchhoefer, der im letzten Jahr noch in der GP2 fuhr und sich auf den Fahrzeugen von rent2Drive-racing die notwendige Qualifikation für seine Nordschleifen Permit erfährt. Marvin war es auch, der eine neue Bestzeit fuhr und den Franzosen auf die Pole stellte.

Platz 4 in der Klasse V5 für den BMW M3 E36 mit Andrea Sapino, Daniele Barge und wiederum Marvin Kirchhoefer. Hier war es Andrea Sapino, der den Youngtimer mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 09.30 Min. in die Spitzengruppe der hart umkämpften Klasse stellte.



Platz 1 in der Klasse SP6 für den Porsche GT3 Cup mit den Routiniers Jörg Wiskirchen, Marcel Belka und David Ackermann.

Platz 1 in der Klasse SP7 für den Porsche GT3 Cup MR mit Fahrertrainer Christian Menzel und seinem Schützling Dmitriy Lukovnikov. Die Rundenzeit von 08.18 Min. zeigte eindrucksvoll, dass sich die Vorbereitungen gelohnt hatten und man auf einem richtigen Weg mit dem neuen Fahrzeug ist.

Nach diesen phantastischen Trainingsergebnissen ist das Rennen umso schneller erzählt. Der Renault Megane wurde in der Startphase von einem Teilnehmer übersehen und jäh ins Kiesbett geschickt. Nachdem sich der Fahrer aus der misslichen Lage befreien konnte, klagte er bei der Weiterfahrt über starke Vibrationen. Folglich entschied man sich nach einem Check in der Box aus Sicherheitsgründen, das Fahrzeug aus dem Rennen zu nehmen.

Auch der Cup MR mit Startfahrer Christi-

an Menzel musste zu einem unplanmäßigen Boxenstop reinkommen. Laub hatte sich im Kühlgitter festgesetzt und trieb die Motortemperatur nach oben. Nachdem man alles entfernt hatte, setzte Menzel zur Aufholjagd an und schaffte es bis zur Fahrzeugübergabe an Dmitriy Lukovnikov auf wenige Sekunden an den Führenden in der Klasse aufzuschließen. Dmitriy holte die Verfolgung auf. Jedoch nach wenigen Kilometern ereilte ihn das Pech – Reifenschaden! Das Rennen war gelaufen!

Noch dramatischer verlief es für den M3, der in Insiderkreisen liebevoll „Bestie“ genannt wird. Marvin Kirchoefer hielt sich als Startfahrer aus allen Rängeleien sehr geschickt raus und liess trotzdem den Kontakt zur Spitze nicht abreißen. Daniele Barge verwaltete dann diese Position sehr gut. Andrea Sapino, der erfahrenste Fahrer, schaffte es dann sogar noch einige Positionen gutzumachen. Leider passierte ihm in der allerletzten Runde ein

Missgeschick und landete in den Leitplanken. Sein erster Unfall überhaupt und was für eine Enttäuschung.

So blieb es nur noch der Cup-Mannschaft aus der SP6 die Teamhre aufrecht zu halten. Mit einem souveränen Klassensieg beendeten sie das Rennen. Marcel Belka, der sein erstes Rennen auf dem Porsche absolviert hatte, fügte sich nahtlos in das Team ein und fuhr auf Anhieb die Rundenzeiten seiner beiden Mitstreiter.

„Am liebsten hätte ich das Trainingsergebnis eingefroren“, so Teamchef David Ackermann nach dem Rennen. „Aber so ist Rennsport! Wir wissen aber, dass wir auf einem sehr guten Weg sind und unsere Hausaufgaben gemacht haben. Das motiviert und gibt uns die nötige Vorfreude für die nächsten Rennen. Danke für die tolle Vorbereitung der Fahrzeuge!“



TEICHMANNRACING

FAHRZEUGHANDEL

WERKSTATTSERVICE

RENNEN UND TRACKDAYS

HOSTING VON SPORT- UND RENNWAGEN

Teichmann Racing GmbH
Im Broel 8
53518 Adenau
+49 (0) 2691 - 937 968
info@teichmann-racing.de

WWW.TEICHMANN-RACING.DE



**RACE
NAVIGATOR**
Stützpunkthändler





Pech für das Team Teichmann

Bei VLN Lauf 1 am Samstag den 25.03.2017 kam für Teichmann Racing alles anders als erwartet. Nachdem im Freitagstraining und im Qualifying alles bestens lief und die Fahrer sich gut auf das Rennen vorbereitet fühlten, schien das Team im Rennen vom Pech verfolgt zu sein.

T – Teichmann Racing | F – Ruben Schäfer

Der #690 Motorpresse-BMW mit Harald Geißelhart und Marc Hennerici lieferte zunächst ein gutes Rennen und befand sich ständig im Kampf unter den Top 10 der stark umkämpften Cup 5 Klasse, bevor er von einem technischen Defekt im Bereich Brünchen ereilt wurde. Auch die Besetzung des #960 H&R-Porsche, Moritz Gusenbauer und Daniel Bohr, zeigte eine starke Leistung und führte die Cup 3 Klasse lange Zeit an. Auf P2 liegend ging der Motor des Porsche Cayman GT4 in der letzten Runde plötzlich aus. Die genaue Ursache hierfür wird derzeit noch geprüft. Marcel Hoppe legte mit dem #970 H&R-Lenk-Porsche einen Vorzeige-Start hin und übernahm zunächst Position 3 der Klasse. Diese konnte er lange Zeit ver-

teidigen und übergab nach 7 Runden an Dirk Vleugels.

Der fand gut ins Rennen und konnte seine Position in der Klasse behaupten, bis es zu einem Unfall im Bereich Hatzenbach kam, der eine Weiterfahrt unmöglich machte. Thorsten Jung kam somit leider nicht mehr zum Einsatz.

Genauso ging es „Maximilian“ im #980 Tigrol-Porsche. Nachdem Startfahrer Runar Vatne an Christian Bjorn-Hansen übergeben hat, hatte dieser einen Unfall in der Eiskurve. Damit war das Rennen der #980 beendet.

Trotz der harten Schläge, zeigt sich der technische Leiter Georg Teichmann zuversichtlich: „Wir haken das Wochenende ab und sind bei VLN 2 umso stärker wieder dabei. Wir haben jetzt viel Arbeit vor uns, die un-

ser Team aber ganz sicher meistern wird. Der nächste Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring findet am 08.04.2017 statt. Teichmann Racing geht erneut mit vier Fahrzeugen am Start.

Traumergebnis

Bei der ersten GLP 2017 waren die Fahrer des MSC Adenau voll bei der Musik und konnten wichtige Punkte verbuchen

T – Ruben Schäfer | F – Holger Hüttig

Für die Fahrer des MSC Adenau hat die neue Nordschleifensaison im GLP-Sport äußerst Erfolgreich begonnen: Mit einem dritten Platz für Rene Göbbels und Tina Stange trumpten insbesondere die amtierenden Vereinsmeister auf – nur 1,9 Strafpunkte trennten sie von Platz eins. Dahinter platzierten sich Marco Bürger und Florian Schüle mit Platz 13 als nächste MSC'ler, Norbert Schäfer und Norbert Theisen verpassten nur um einen Platz die Top 30 und konnten sich über einen Pokal freuen. Das Ergebnis macht Lust auf Mehr: „Das soll keine Ausnahme bleiben, wir werden auch bei der nächsten GLP Alles geben“, versprach Beifahrer Norbert Theisen nach der Siegerehrung.

Der erste Lauf zur GLP „Venntrophy“ startete pünktlich um 8 Uhr morgens bei kühlen und trockenen Bedingungen auf der gesamten Nordschleife. Bei der Fahrerbesprechung unmittelbar vor dem Start informierte die Rennleiterin Edith Völl die angereisten Teams über die Umbauten an der Rennstrecke, die im Winter durchgeführt wurden. Nicht nur für die fast 30 Neueinsteiger erläuterte sie ausführlich die Aufgabenstellung sowie die zahlreichen Flaggensignale.

Bei der GLP geht es darum, eine Rundenzeit auf dem 20km langen Kurs zu setzen und diese

dann drei Mal so präzise wie möglich zu wiederholen. Das gelang den Fahrern des MSC in der ersten Bestätigungsrunde schon nahezu perfekt, nur eine Zehntelsekunde Differenz bedeutete einen Platz in der Spitzengruppe. Nach der Pause konnten die Motorsportler das Ergebnis noch festigen und somit verdient in die Pokalränge fahren.

Die weiteren Teams des MSC Adenau schnitten ebenfalls erfolgreich ab: Dieter und Veronika Nüsser kamen mit Platz 48 ins Ziel, auf Platz 76 kamen Ruben Schäfer und Kurt Strube ins Ziel, die auf dem von Manheller vorbereiteten Porsche 924 ihre erste GLP zu-

sammen bestritten. Auf Platz 111 fand sich das Rookie-Team aus Philip Lemmerz und Nick Theisen wieder; nachdem sich in der zweiten Hälfte der Auspuff gelockert hatte war eine Verständigung nur schwer möglich, dafür wurden Zuschauer und Streckenposten bestens unterhalten.

Richtig Pech hatte das Team aus Jörg Ritter und Hiltrud Ritter: Auf aussichtsreicher Position verabschiedete sich der Gaszug sodass ein Weiterfahren nicht möglich war. Jetzt werden die Fahrzeuge aber wieder vorbereitet, schon am 22. April geht es zur nächsten GLP auf die Nordschleife.





Vieles vorgenommen

Die Aktivitäten und das Jahresprogramm im Motor Sport Club (MSC) Adenau e.V. im ADAC 2017

T – Karl Eckstein

Auch im Jahr 2017 hat sich der MSC Adenau wieder einiges vorgenommen. Nach der großen Sportlerehrung und Clubfeier im Dorint Hotel am Nürburgring im Februar fand einen Tag später bereits der erste von 10 Wertungsläufen zu den MSC Adenau Indoor Kart Meisterschaften statt. Die seit 1999 erfolgreiche Jugend Indoor Kart Meisterschaft ging in drei Altersklassen auf ihre ersten Runden auf der Indoorkartbahn am Nürburgring. Desweiteren werden die Indoorkart Läufe zur Senior und Junior Meisterschaft des MSC Adenau ausgefahren. Stabile Starterzahlen lassen auf eine Erfolgreiche Saison blicken.

Anfang März fand bereits die erste große Veranstaltung des Clubs statt. Der MSC Adenau führte im Nürburgring Boulevard die 1. ADAC Mittelrhein Vereinsmeisterschaft im Jugend Kart Slalom um die Pokale der LINDNER Hotels erfolgreich durch. In diesem Rahmen wurde die neue LINDNER Jugend Kart Gruppe vorgestellt. 22 Kinder und Jugendliche, so groß war die Gruppe in ihrer Geschichte noch nie, gehören dem Team rund um die Jugendleiterin Vesna Füllgrabe an. Eine tolle Erfolgsgeschichte seit 1990.

Am 7. Mai findet mit dem jährlichen Lauf zur ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft die zweite größere Veranstaltung im Jugend Kart Slalom statt. Beim 23. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom geht es für rund 150 Kinder und Jugendliche um Punkte und Platzierungen.

Bereits eine Woche später findet die 27. Int. ADAC Adenau Classic vom 12.-14. Mai um den Wochenspiegel Cup statt. Diese Oldtimer Ausfahrt, die bereits seit 1992 „rund um den Nürburgring“ sehr erfolgreich veranstaltet wird, führt über vier Etappen unter dem Motto „90 Jahre Nürburgring; wir sind dabei“

Die Veranstaltung geht wieder über drei Tage. Das Rallye Zentrum ist am Freitag / Samstag im Eifeldorf Grüne Hölle und ab Sonntag im Dorint Hotel mit Start und Ziel im Historischen Fahrerlager. Die Fahrstrecke wird wieder durch interessante und abwechslungsreiche Eifellandschaften, die viele be-



stimmt noch nie gesehen haben, führen. Der Sonntag startet traditionell mit der Nordschleife „PUR“ für Oldtimer bis Baujahr 1989. Das Adenauer Oldtimer Fest am Sonntag 14. Juni 2017, das der MSC Adenau gemeinsam mit der Stadt Adenau und den Gewerbeverein durchführen wird, sieht auch wieder auf dem Programm. Eine Sonderprüfung und der Restart auf dem Marktplatz werden wieder viele Zuschauer anlocken.

Am 8. Juli steht bereits das nächste Highlight auf dem Programm. Die 48. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy. Sie ist das Aushängeschild und die wichtigste Veranstaltung des Jahres. Das Rennen wird als 4. Meisterschaftslauf zu Europas erfolgreichster Tourenwagen- und Breitensportserie, der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, über die 24,358 Kilometer lange Streckenvariante Nürburgring GP-Kurs (Kurzanbindung) und Nürburgring Nordschleife, gestartet.

Am 02. September findet im Nürburgring Boulevard ein Ehrenamtstag der Verbandsgemeinde Adenau statt. Hier wird sich der MSC Adenau mit einem eigenen Stand und Aktivitäten präsentieren.

Die RC Car Gruppe unter der Führung von Uwe Baldes wird am 09. und 10. September ein Modellrennsportrennen im Minicar Motodrom in Velp / Niederlade durchführen.

Der jährliche Clubtag und das Helferfest findet am Samstag, 23. September wieder im Rahmen eines VLN Rennens im Streckenabschnitt Adenauer Forst statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Helfer des MSC Adenau zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls immer bestens gesorgt.

Am Sonntag, 08. Oktober 2017 wird der 13. Adenauer ADAC Automobilsalom auf der Eventfläche im Fahrerlager Nürburgring ausgefahren. Neben dieser Clubsport Slalom Veranstaltung richtet der MSC Adenau Nachmittags im Auftrag des MVRP – Motorsport Verband Rheinland Pfalz die Slalom Youngster Rheinland Pfalz Meisterschaft für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren aus.

Seit 2005 findet im MSC Adenau wieder Automobilsalom statt. Neben der Veranstaltung wurde auch eine Jugendgruppe, das TR Teichmann Racing GT3 Hotel Jugend Automobilsalom Nachwuchsteam, ins Leben geru-

Sie sind unsere
Top Position

Schug

BAUEN UND WOHNEN





fen Hier sollen die Nachwuchspiloten aus dem Kart Slalom Sport die Möglichkeit erhalten weiterhin kostengünstig Motorsport zu betreiben. Mit zwei clubeigenen Slalomfahrzeugen im TR Teichmann Racing GT3 Hotel Design, einem Suzuki Swift GTi und einem Daihatsu Sirion Sport, starten die Nachwuchspiloten in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft. Der Adenauer ADAC Automobilslalom ist jährlich

ein Wertungslauf zu dieser Meisterschaft.

Zum Ende des Jahres unterstützt der MSC Adenau am 11. November die Rallye Köln Ahrweiler auf einer Wertungsetappe und beim ADAC Mittelrhein Fahrradturnier in Niederzissen.

Mit der Jugend Weihnachtsfeier am 26. November beendet der MSC Adenau sein umfangreiches Jahresprogramm.



Neues von der Rallyeplanung

VOLLE STARTERFELDER UND VOLLES PROGRAMM RUND UM DIE NÜRBURG
Streckenführung und Highlights der Adenau –Classic 2017

T – Alfred Novotny

Damit der Weg zum Ziel wird, wurde unter dem Motto „90 Jahre Nürburgring; wir sind dabei“ wieder besonderes Augenmerk auf die Auswahl malerischer Nebenstrecken gelegt. Drei Tage unterwegs auf den schönsten Fahrtrouten der Eifel, entlang der Mosel und der Ahr. 520 Kilometer Rund um den Nürburgring.

Mit dem Rallye-Zentrum am Freitag und Samstag im Eifeldorf Nürburgring und ab der Zieleinfahrt der 3. Etappe am Samstag nachmittag im historischen Fahrerlager Nürburgring.

So wie die Nordschleife selbst, bietet die gesamte Eifelregion mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft Fahrspaß pur! Bei der Adenau Classic auf den kurvenreichen Strecken der Eifel steht das präzise und zeitgenaue Fahren im Vordergrund. Freuen Sie sich auf anspruchsvolle Strecken in reizvollen Landschaften.

Vor 90 Jahren am 18. Juni 1927 feierte die Strecke schließlich Rennsport-Premiere mit dem Eifelrennen für Motorräder, einen Tag später siegte Rudolf Caracciola als erster Fahrer bei einem Automobil-Rennen auf dem Nürburgring. Im Rahmen der Adenau Classic 2017 wollen wir diesen Geburtstag gebührend feiern. Bei der Adenau Classic wird

erstmals Start und Ziel bei allen vier Etappen am Nürburgring sein. Nach dem Start der ersten Etappe; 105 km im Eifeldorf Nürburgring geht die Route über Adenau dann entlang der Ahr. In Mayschoß werden die Teilnehmer von der Weinkönigin empfangen. Nach einer Wertungsprüfung geht die Fahrt weiter über Bad Neuenahr zurück zum Nürburgring. Weitere Wertungsprüfungen sind in Kempenich und als Abschluss des ersten Tages im Fahrsicherheitszentrum Nürburgring.

Die zweite Etappe; 120 km am Samstagmorgen startet im Eifeldorf und führt die Teilnehmer ins Moseltal. Auf der Fahrtstrecke haben die Teilnehmer einen herrlichen Ausblick über das Moseltal. Nach 10 km entlang der Mosel geht es in Hatzenport wieder zurück zum Nürburgring. Durch das Maifeld bis nach Mayen vorbei an Schloss Bürresheim wieder ins Eifeldorf. Nach der Mittagspause startet die dritte Etappe; 130 km zu den Eifelmaaren. Bei Haltepunkten und Wertungsprüfungen in Kelberg und Ulmen werden die Oldtimer den Besuchern vorgestellt. Nach einem Abstecher in Manderscheid zur Heizmühle geht die Strecke über Gerolstein nach Hillesheim. Eine weitere Wertungsprüfung erwartet die Teams. Tagesziel ist dann gegen 17:00 Uhr das histo-

rische Fahrerlager Nürburgring. Dort werden die Teilnehmer mit einem Gläschen Sekt empfangen.

Sonntag ist Nordschleifentag. Um 08:00 Uhr startet die 120 Min Nordschleife Pur nur für Oldtimer. 240 Fahrzeuge werden die anspruchsvolle Strecke in Angriff nehmen. Danach startet die vierte Etappe; 115 km der Adenau Classic, die Tour der 1000 Kurven im Historischen Fahrerlager. Legendar ist die Bergstrecke von Fuchshofen nach Reiferscheid aber auch die Bergrennstrecke von Insul nach Sierscheid steht wieder auf dem Programm.

Nach der Mittagspause in Adenau führt der letzte Fahrabschnitt die Teilnehmer über Siebenbach, wo eine letzte Durchfahrtskontrolle anzufahren ist, zurück ins Historische Fahrerlager. Die Siegerehrung im Kongresszentrum des Dorint Hotels bildet den Abschluss der Veranstaltung.



Als wir 1927 zum neu eröffneten Nürburgring kamen, rissen wir die Augen auf. So etwas hatten wir noch nicht erlebt. Da lag mitten in den Eifelbergen eine Straße, eine geschlossene Schleife mit fast 180 Kurven, die auf 22 Kilometer verteilt waren. Eine Strecke mit Steigungen, die dem Motor scharf an die Lungen griffen, aber auch mit unsagbar schönen Ausblicken weit über das Land, auf Täler und Dörfer."

77

Rudolf Caracciola



Team: Dr. Ulrich und Heidrun Knapp aus Remseck
Fahrzeug: Mercedes-Benz 630; Baujahr 1927; Zylinder 6; Hubraum 6240 ccm; Leistung 160 / 200 PS
Erdmann & Rossi Karosserie, komplett Original im Originallack; Erstbesitz: Hotel Adlon in Berlin



Mitglieder stehen hinter dem DSK-Präsidium

Bei der jährlichen DSK-Mitgliederversammlung am Nürburgring haben sich die DSK-Mitglieder hinter das Präsidium gestellt: Die Versammlung hat Dr. Karl-Friedrich Ziegahn für weitere zwei Jahre ohne Gegenstimmen im Amt als Präsident des Deutschen Sportfahrer Kreis e.V. bestätigt. Seit 1989 ist Dr. Ziegahn Mitglied im DSK, seit 1990 Präsidiumsmitglied. Für Ziegahn, der das Amt des Präsidenten seit 2005 bekleidet, ist es die siebte Amtsperiode.

T|F – Deutscher Sportfahrer Kreis e.V.

Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden Friedhelm Kissel als Vize-Präsident und MSC Adenau Mitglied Johannes Scheid, der künftig die Position des Schriftführers bekleidet. Auf der seiner bisherigen Position des Beisitzers nimmt ein neuer, junger Mann Platz: MSC Adenau Mitglied Fabian Berger. Der 37-Jährige war vom Präsidium für die Position vorgeschlagen worden und von den Mitgliedern am Nürburgring gewählt worden. Berger ist Berufssoldat bei der Luftwaffe, verheiratet und hat ein Kind. Er ist seit 2006 Mitglied im DSK und dürfte vielen Mitgliedern bereits als Helfer bei Veranstaltungen bekannt sein. Vor allem beschäftigt den Pilo-

ten das ‚Risikomanagement‘ im Cockpit – ob auf der Rennstrecke oder in der Luft. Katrin Becker ist mittlerweile zwar ein Jahr als Beisitzerin im Präsidium tätig – allerdings nur kommissarisch. Bei der Mitgliederversammlung am Nürburgring wurde die 35-Jährige Rallye-Co-Pilotin offiziell in das Präsidium gewählt.

Neuer Finanzprüfer im DSK ist Alfred Novotny. Der Vorsitzende des MSC Adenau folgt auf Wolfgang Schrey, der sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte.

„Im Namen des gesamten Präsidiums bedanke ich mich für das Vertrauen, das uns die Mitglieder entgegengebracht haben. Beson-

ders glücklich bin ich darüber, dass zwei neue, junge Mitglieder in das Präsidium gewählt wurden, die nicht nur den Altersdurchschnitt deutlich senken, sondern auch mit vielen Ideen und jeder Menge Elan die bevorstehenden Aufgaben angehen. Dieser frische Wind ist für den DSK sehr wichtig und sorgt dafür, dass wir uns auch künftig am Puls der Zeit bewegen und uns weiterentwickeln können“, sagt DSK-Präsident Dr. Ziegahn.

Breite Unterstützung der Mitglieder erfuhr der DSK in allen Wahlgängen, denn die Kandidaten wurden jeweils ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt.



Service ohne Leistungslimit

Schug
BAUEN UND WOHNEN

www.schug-bauen-wohnen.de

- **Dr. Karl-Friedrich Ziegahn für zwei weitere Jahre Präsident des DSK**
- **Katrin Becker von den Mitgliedern offiziell bestätigt**
- **MSC Adenau Mitglied Fabian Berger neu ins Präsidium gewählt**
- **MSC Adenau Mitglied Johannes Scheid vom Beisitzer zum Schriftführer gewählt**
- **MSC Adenau Vorsitzender Alfred Novotny ist neuer Finanzprüfer**
- **MSC Adenau Mitglied Frank Taller wird mit dem Bodo Grafenhorst Orden geehrt**

Ehrung mit dem Bodo Grafenhorst Orden für MSC Adenau Mitglied Frank Taller

Bei den diversen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und herausragende Leistungen wurde auch MSC Adenau Mitglied Frank Taller geehrt. Frank Taller als ausgebildeter Rennleiter und Leiter der Streckensicherung wurde für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Motorsport von dem Namensgeber Bodo Grafenhorst mit einem Orden geehrt.

Oftmals in Doppelfunktion, ist Frank Taller bei fast Allen Veranstaltungen des MSC Adenau, im jeweiligen Organisationsteam zu finden. So tauscht Frank Taller z.B. beim

jährlichen MSC Adenau Autoslalom als Streckensprecher kurz das Sprechermikrofon mit dem Rennhelm um seiner Leidenschaft als aktiver Motorsportler frönen zu können, um nach seinem Lauf gleich wieder in die Sprecherkabine zurück zu kehren.

Aber auch als Indoorkartreferent des MSC Adenau betreut Frank Taller die MSC Adenau Indoorkartmeisterschaft nun schon im 4. Jahr. Auch dort tauscht er meistens im letzten Rennen den Platz im Leitstand als Organisationsleiter mit dem Kartsitz.

Nach der fordernden Ausbildung zum Automobil-Rennleiter beim DMSB gehört Frank Taller zu der Gruppe der drei permanenten

Rennleiter der beliebten Breitensportserie VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring.

Doch nicht nur im MSC Adenau ist Frank Taller in Sachen Breitenmotorsport aktiv. Bei den Hugo Emde – Freien Fahren des DSK ist er als Fahrleiter für die sichere Durchführung auf vielen Rennstrecken im In- und Ausland verantwortlich.



Auf Kante genäht



Rundenlange Duelle Rad an Rad: das ist bei den Indoorkartrennen der Jugend normal. Die ersten beiden Rennen boten einen Vorgeschmack

T – Frank Taller | F – Ruben Schäfer

Unter großer Beteiligung begann am 13.02. die MSC Adenau Indoorkart-Saison 2017. Insgesamt 51 Fahrerinnen und Fahrer starteten in 5 Klassen zur Jagd nach wertvollen Punkten. Während die Teilnehmerzahl bei der Jugend, im Vergleich zu den Vorjahren, konstant stark geblieben ist, verzeichnen die Senioren mit einer Starterzahl von 21 Kartfahrerinnen und Kartfahrern einen rekordverdächtigen Zulauf.

Erstmals kämpfen in der Seniorenkategorie auch 3 Fahrerinnen um gute Platzierungen.

In der K1 hieß der 1. Sieger der Saison Jannik Noah Vogel. Gefolgt wurde er von Leonard Schuhmann auf Platz 2 und Maximilian Müller auf Platz 3. Lea Schöne eröffnete die Saison als Siegerin der K2, gefolgt vom letztjährigen K1 Seriensieger Chris Bartholomay auf Platz 2. Yannick Wolter komplettierte das Siegetreppchen mit Platz 3. Neu in der K3 ist seit diesem Jahr Julia Bartholomay, die ihre

Siegesserie nun in der neuen Klasse fortsetzt und im ersten Rennen auf Platz 1 fuhr. Denis Breitbach fuhr auf Platz 2, gefolgt von MSC Adenau Rennkartstar Jens Schmitt.

Bei den Junioren gab sich Lukas Füllgrabe vor dem Start noch siegessicher. Im harten Fight gegen Marcel Schumacher musste sich Lukas jedoch mit Platz 2 zufrieden geben. Gefolgt wurde das Duo von Aaron Jüngling auf Platz 3.

Oliver Füllgrabe heißt der erste Sieger der Saison bei den Senioren. Gefolgt von Thomas Brückmann auf Platz 2 und Jörg Stemmer auf Platz 3.

Als beste Dame konnte Daniela Raab auf Platz 7 punkten. Dass das bewährte Veranstaltungsformat der MSC Adenau Indoorkartmeisterschaft auch 2017 wieder so guten Anklang findet, freut das Organisationsteam rund um Frank Taller ganz besonders. Bei den Jugendlichen ab 8 Jahren hat Norbert Theisen

in Sachen Sicherheit und Rennablauf alles fest im Griff. Neben dem obligatorischen Sicherheitscheck vor dem Start unterstützt er vor allem die Jüngsten beim Finden der richtigen Sitzposition im Kart und gibt auch immer den einen oder anderen wichtigen Tipp zum Finden der Ideallinie.

Sowohl bei den Junioren, als auch bei den Senioren ist Torsten Schwarze ein wichtiger Bestandteil des Organisationsteams. Neben dem Platz im Startturm ist Torsten Schwarze als stellvertretender Indoorkart-Referent des MSC Adenau seit diesem Jahr auch für die Auswertung der Meisterschaften verantwortlich.

Die nächste Veranstaltung beginnt am 13.03.2017 pünktlich ab 18:00 Uhr mit dem Qualifikationslauf der K1.

Über 50 Fahrer und Fahrerinnen gingen in den verschiedenen Klassen an den Start



Auch diesmal hatte der Ruf nach heißen Rennen und spannenden Duellen an den Ring gerufen, die um die Siege in den verschiedenen Klassen zu fahren.

Bei den Jugendlichen starteten insgesamt 24 Fahrerinnen und Fahrer im Kampf um gute Platzierungen und wertvolle Meisterschaftspunkte.

Hochgeladene Bilddatei In der K1 hieß der Sieger Jannik Noah Vogel. Lennard Schuhmann fuhr auf Platz 2 und Maximilian Müller auf Platz 3.

Tom Hochgürtel war der schnellste in der K2, gefolgt von Lea Schöne auf Platz 2 und Luis König auf Platz 3.

Sieger in der K3 war Denis Breitbach vor Maximilian Simons auf Platz 2 und Julia Bartholomay auf Platz 3.

Ein volles Starterfeld präsentierte sich den Fahrerinnen und

Fahrern der gemischt startenden Junioren und Senioren. 22 Teilnehmer kämpften in 3 Startgruppen um Meisterschaftspunkte in den Klassen. Bei den Junioren errang Lukas Füllgrabe seinen ersten Saisonsieg, gefolgt von Florian Höper auf Platz 2 und

Marcel Schumacher auf Platz 3. Jörg Stemmer hieß der Sieger bei den Senioren. Auf Platz 2 fuhr Michael Erdtmann, gefolgt von Torsten Schwarze.

Es geht auf der Nürburg^oring Indoorkartbahn bald weiter mit dem 3. Lauf am 10. April ab 17:45 Uhr

für die Jugend. Dort können die jungen Fahrerinnen und Fahrer ab 8 Jahren ihre ersten Rennkilometer in der Disziplin Rundstrecke unter die Räder nehmen.

Für die Junioren (ab 18 Jahren) und die Senioren (ab 33 Jahren) geht es dann ab 19:45 Uhr los.



Bis in die letzten Runden wurde eng gefahren



Ihr Spezialist für Rennreifen

Hauptstr. 41 - 53518 Leimbach

Tel. +49 (0)2691-931688

www.reifenschlag.de - info@reifenschlag.de

*Fahrzeugstellplätze am
Nürburgring zu vermieten!
Mehr Infos unter www.reifenschlag.de*



 YOKOHAMA

 **ATS**
Motorsport

 **BBS**

  **MICHELIN**

 **PIRELLI**

 **Hoosier**
RACING TIRE

Daten für 2017



Datum,	Ort	Termin
13.01.2017	Pomster Vereinsheim	Elternabend Jugend Kart Gruppe
11.02.2017	Dorint Hotel	Clubfest mit Siegerehrung Clubmeisterschaft
13.02.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf
05.03.2017	Nürburgring ringboulevard	1. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom um die Lindner Pokale
13.03.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf
17.03.2017	Pomster Vereinsheim	Jahreshauptversammlung
10.04.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf
24.04.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf
07.05.2017	Nürburgring Eifeldorf	23. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom
12.-14.05.2017	Adenau / Nürburg	27. Int. ADAC Adenau Classic
14.05.2017	Nürburgring Nordschleife	15. 120 Min Nordschleife pur
15.05.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf
24.05.2017	Adenau	Racing Day bei 24h Nürburgring
19.06.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf
08.07.2017	Nürburgring	48. Adenauer ADAC Rundstreckenrennen
28.08.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf
11.09.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf
23.09.2017	Helferfest	Adenauer Forst
08.10.2017	Nürburgring Fahrerlager	13. Adenauer ADAC Automobilschlalom am Nürburgring
16.10.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf
06.11.2017	Nürburgring Indoorkartbahn	11. Adenauer Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf
11.11.2017	Nordschleife	Unterstützung Rallye Köln Ahrweiler
26.11.2017	Jugendweihnachtsfeier	





GT3

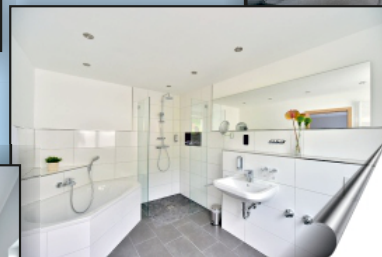
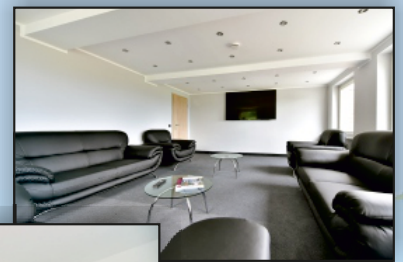
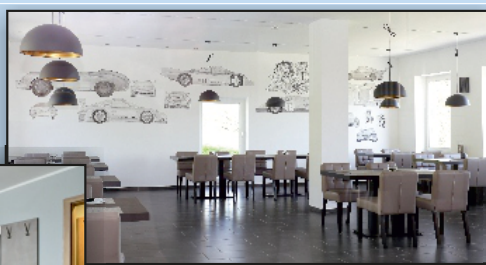
das sportliche Hotel

Ihr Motorsporthotel

Neu ab 2017

- Exklusive Ausstattung
- Shuttle zur Rennstrecke
- Ruhige Lage und doch zentral
- Hochwertige Gastronomie
- Motorsport-Ambiente
- Tagungen und Events
- Hoteleigener Bike Park / Bike Vermietung

GT 3 Hotel | Aachener Straße 20 | 53518 Honerath | Tel.: 02691 932 64 09 | Mail: info@gt3-hotel.de



Endlich Pause!

Urlaubsreisen können lang und beschwerlich sein; in den meisten Fällen sind sie aber eins: Ermüdend. Dabei gibt es selten so viele Möglichkeiten zur Entspannung wie auf der Reise in den Süden – und viel erleben kann man auch

Ausgerechnet, wenn es in die erholsamsten Wochen des Jahres gehen soll, setzen sich viele Menschen dem gleichen Zeitdruck aus wie im Arbeitsalltag.

Laut ADAC Reisemonitor 2016 fährt die Hälfte der Mitglieder mit dem Pkw in die Sommerferien. Weil kaum jemand kostbare Wochenendtage opfern möchte, bietet sich stets das gleiche Bild – an den Pkwschlangen über die Hauptverkehrsrouten. Keine gute Idee, sagt ADAC Verkehrsmedizinerin Dr. Almut Schönermarck: „Autofahren erfordert die volle Konzentration - Stress und Zeitdruck sind da überhaupt nicht hilfreich.“ Besonders riskant: am Freitag noch ins Büro - und dann nachts zum Urlaubsziel aufbrechen. Schon nach 17 Stunden ohne Schlaf ist die Reaktionsfähigkeit so schlecht wie bei einem Alkoholpegel von 0,5 Promille. Im Klartext: wer um 7 Uhr aufsteht, kann ab Mitternacht nicht mehr sicher Auto fahren. Dr. Schönermarck: „Die nächtliche Tiefschlafphase lässt sich nicht austricksen, Müdigkeit und Sekundenschlaf sind unausweichlich.“ Mit verheerenden Folgen. Jeder vierte tödliche Pkw-Unfall auf deutschen Autobahnen wird von einem übermüdeten Fahrer verursacht. Vom oft gehörten Rat, bei Bedarf ein Nickerchen zu machen, hält die Ärztin wenig:

„Auf Kommando können nur die wenigsten einschlafen. Kurzschlaf muss man üben.“ Sinnvoller ist es, den Wagen am Vorabend zu beladen und dann morgens um fünf zu starten, nach einem leichten Frühstück und mit Getränken sowie zuckerfreien Snacks an Bord. Mehr als zehn Stunden sollte niemand hinterm Steuer sitzen unterwegs braucht der Fahrer alle zwei Stunden eine Pause, um seine Konzentrationsfähigkeit zu bewahren. „Autofahren fühlt sich wie eine Routinetätigkeit an, weil viele Teile des Gehirns dabei ruhen“, so Professor Tom Jelinek, wissenschaftlicher Leiter



des Berliner Centrums für Reise- und Tropenmedizin. „Dennoch ist das Aufmerksamkeitslevel sehr hoch, ebenso der Muskeltonus. Da braucht es gezielte Entspannung.“

Genauso wichtig sind Pausen für die kleinen Mitfahrer: Trotz „Bord-Programm“ mit Hörbüchern, Malspielen und MP3-Player sollten Kinder alle zwei Stunden erlöst werden. So bis 15 Minuten Bewegung an der frischen Luft laden den Akku wieder auf. Bei sehr langen Strecken ist es mit Zwischenstopps nicht getan: Mehr als zehn Stunden am Tag sollte

niemand hinter dem Steuer verbringen, denn dann geht es mit der Aufmerksamkeit rapide bergab. Aber nicht nur deshalb rät Zeitfor-

scher Karlheinz Geißler zur Eile mit Weile: „Um vom Alltagsstress auf Erholung umzuschalten, brauchen wir eine Übergangsphase - und die kann die Anreise bieten. Indem wir uns etwas mehr Zeit nehmen, auch mal vom direkten Weg abweichen, Neues erkunden.“ Weitere Informationen zu kleinen Zwischenzielen entlang der Deutschen Hauptreiserouten findet Ihr auf adac.de und in der aktuellen Motorwelt.

Oben: Gerade bei der Fahrt in die Nacht ist Vorsicht geboten. Regelmäßige Pausen und Fahrerwechsel sind Pflicht.

Unten: Auch abseits des eigentlichen Urlaubsziels gibt es einiges zu sehen.



Ausblick



Indoorkart Rennen

Was: Heiße Duelle Rad an Rad der Motorsportjugend aus verschiedenen Altersklassen

Wann: Montag, 24. April 2017 ab 18:00 Uhr

Ort: Ring°Kartbahn am Nürburgring



Kartslalom

Was: Kartslalommeisterschaft der Jugend im Gau

Wann: Sonntag, 07. Mai 2017 ab 8:00 Uhr

Ort: Eifeldorf am Nürburgring



Adenau Classic

Was: Internationale Adenau Classic um die Wochenspiegel Pokale

Wann: Freitag bis Sonntag, 12. Mai bis 14. Mai 2017

Ort: Rund um den Nürburgring und die Eifel



24h Rennen Nürburgring

Was: Rennen 2x rund um die Uhr mit großem Rahmenprogramm und vielen MSC-Teilnehmern

Wann: Donnerstag bis Sonntag, 25. Mai bis 28. Mai 2017

Ort: Nürburgring

Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58
53512 Adenau

V.i.S.d.P. Alfred Novotny

Kontakt:

Alfred.Novotny@mscadenau.de

Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Ruben Schäfer, Alfred Novotny, Hiltrud Ritter, Vesna Füllgrabe, Alexander Schmitt, Marcel Müller, Frank Taller, Florian Hanf, Teichmann Racing, VLN Presse, ADAC

Fotos:

Karl Eckstein, Ruben Schäfer, Alfred Novotny, Florian Hanf, Norbert Klein, Hiltrud Ritter, Vesna Füllgrabe, Alexander Schmitt, Marcel Müller, Björn Schüller, Teichmann Racing, VLN Presse, Pixabay

Gestaltung:

Ruben Schäfer – Schäfer Media



In der kommenden MSC Info gibt es Neues über:

- ...die Wertungsläufe zur VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring
- ...die Wertungsläufe zur ADAC Mittelrhein Classic Meisterschaft
- ...die MSC Adenau Indoor Kart Meisterschaften

Wir sind Online - Sie auch?

Ihre Sparkasse direkt erreichbar
Persönlich sicherDIGITAL
FINANZBERATUNG
vor Ort. Mobil. Online.
Service modern KOMPETENT
DIGITAL KOMPETENT + REGIONAL PRÄSENT



24
mobil



24
online



filial-service



service-center



24
sb-service



www.ksk-ahrweiler.de

Ihre Sparkasse direkt erreichbar
Persönlich sicherDIGITAL
FINANZBERATUNG
vor Ort. Mobil. Online.
Service modern KOMPETENT
DIGITAL KOMPETENT + REGIONAL PRÄSENT

Ihre Sparkasse direkt erreichbar
Persönlich sicherDIGITAL
FINANZBERATUNG
vor Ort. Mobil. Online.
Service modern KOMPETENT
DIGITAL KOMPETENT + REGIONAL PRÄSENT



NÜRBURGRING

30. Juni - 02. Juli 2017



mit
BRINGS

mit dabei



TRUCK-ROCK

OPEN-AIR-FESTIVAL

32. Internationaler ADAC TRUCK-GRAND-PRIX

